

# Zuckerbrot & Peitsche

- I. Der Hund ist kein Mensch.  
Der Hund ist ein Rudeltier.  
In jedem Rudel muss es einen Rudelführer geben.
  
- II. Unsere Philosophie ist:  
Hundenausbildung muss human sein.  
- Hundenausbildung muss  
tierschutzgerecht sein.  
Hundenausbildung muss effektiv sein.
  
- III. Welche einfachen Regeln müssen beachtet werden, um Erfolg in der Zusammenarbeit mit seinem Hund zu haben?
  1. R = RESPEKT
  2. K = KONTAKT
  3. S = SPANNUNG – ENTSPANNUNG
  4. T = TIMING
  5. D = DOSIERUNG
  6. T = TRIEB
  
- IV. Lernen
  - Positiv
  - Negativ [avoidance]
  - „Zuckerbrot & Peitsche“

1. Positiv
  - Der Hund führt gewünschte Handlung aus

→ Bestätigung [Positive Bestätigung]

- Der Hund führt gewünschte Handlung nicht aus → ignorieren und keine Bestätigung

2. Negativ [Avoidance]

- Der Hund erhält eine kleine negative Einwirkung, bis er die gewünschte Handlung ausführt.

(negative Bestätigung).

- Der Hund führt eine gewünschte Handlung nicht aus und erhält eine grosse, „strafende“ Einwirkung.  
[Positive Straffe].

3. „Zuckerbrot & Peitsche“

- Der Hund erhält eine kleine negative Einwirkung, bis er die gewünschte Handlung zeigt.

- Dann erfolgt sofort eine Bestätigung. Sie setz sich zusammen aus:

1. Negative Bestätigung:  
kleine negative Einwirkung hört auf, sobald die gewünschte Handlung ausgeführt ist.

2. Positive Bestätigung:  
Futter, Beute oder Streichelein oder...

Der Vorteil hierbei ist:

Der Hund lernt, mit kleinen unangenehmen Einwirkungen umzugehen und hat keine Probleme, wenn die unangenehmen Einwirkungen zu einem späteren Zeitpunkt grösser werden sollten.

Bei dieser Methode ist die richtige Dosierung der Einwirkung [Stimulation] sehr wichtig.

# So geht Hundetraining

## V. Lernpyramide

- Wie lernt ein Hund?  
- Verknüpfungen [Assoziiertes Lernen]

Definition „Klassische Konditionierung“  
- Verknüpfung zwischen zwei Signalen.  
Das neue Signal kommt immer genau vor dem alten Verknüpften Signal. Sehr schnell generalisierbar. Kein Verstärker.

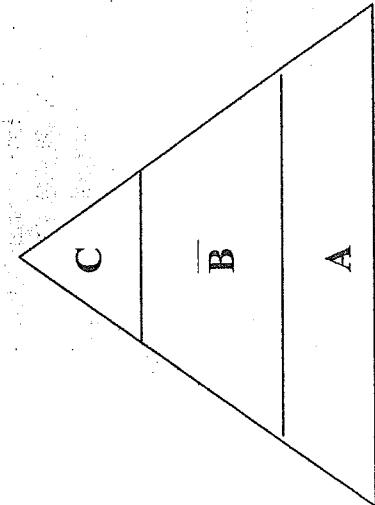
Definition „Operante Konditionierung“  
- Verknüpfung zwischen einem Signal und einem Verhalten  
- Generalisieren nicht einfach  
- Immer ein Verstärker

## IV. Trainingsschema

- Positiver Trainingsprozess  
Hund macht – Ich verstärke positiv mit positive Bestätigung.
- Negativer Trainingsprozess  
[Avoidance training]
  - Minimale Einwirkung hört auf, wenn der Hund macht was ich will
  - Größere Einwirkung beginnt, wenn der Hund nicht macht was ich will!

## 1. Definition

- Nicht mehr helfen (Stimulus kontrollie)
- Hilfe abbauen [intermittierend stimulieren]
- Immer helfen [immer stimulieren]



- Trainingsablauf im positiven Lernprozess  
Problem: Absichern geht nicht
- Trainingsablauf im negativen Lernprozess  
Problem: Ausstrahlung Geschwindigkeit erhöhen [Speeding up]  
oder „Schneller machen“

- Trainingsablauf im negativen Lernprozess  
Problem: Absichern geht nicht
- Trainingsablauf im positiven Lernprozess  
Problem: Ausstrahlung Geschwindigkeit erhöhen [Speeding up]  
oder „Schneller machen“
- Doppelte Geschwindigkeit [Double speed]  
Mischung aus negativem und positivem Geschwindigkeit schema.

- Hier kommen:  
1. Bleib  
2. Bleib  
3. Fuss
- Sportliche Übungen

## Vier Methoden um mit einem E-Gerät in der Ausbildung einzusteigen.

Wichtig ist dass die Einwirkung und das unerwünschte Verhalten gleichzeitig kommen!

Bleispiel [Anti-bell, unsichtbarer Zaun].

- Hund läuft hinter einer Schlange her → gleichzeitig kommt eine ausreichende E-Einwirkung bis der Hund ein anderes Verhalten zeigt! **Kein Kommando!**

**1. Triebblockade:** Immer nachdem ein Hund ein "HIER, BLEIB, FUSS..." Kommando nicht ausführt. (Wir gehen davon aus dass der Hund das Kommando versteht). Es geht um eine Korrekturereinwirkung.

**2. Kontakt:** Elektronisch einsteigen (niedrige Stimulation) bei allem, was mechanisch (Leinenarbeit) gut geht! Die Idee ist den Hund bei seiner korrekten Arbeit zu gewöhnen an die unbekannte niedrige elektronische Stimulation, um später die gelernten Übungen zu überwachen (Stimuluskontrolle).

### 3. AVOIDANCE TRAINING = Meidetraining.

Leine und E-Gerät sofort zusammen einsetzen (niedrigste Stufe) in der Ausbildung. Entspannung von der Stimulation (Leine, E-Gerät) ist eine Bestätigung. (Negative Belohnung).

### 4. AVERSIV TRAINING

Ein bestimmtes unerwünschtes Verhalten wird sofort gleichzeitig NEGATIV verstärkt! (Ohne Kommando). Diese Einwirkung ist eine POSITIVE Strafe.

# Achtung

1. Positiver Verstärker = ein Reiz, der in Verbindung mit einem bestimmten Verhalten die Wahrscheinlichkeit vergrößert, dass dieses Verhalten erneut auftritt.
2. Negativer Verstärker = ist ein Reiz, der in Verbindung mit einem bestimmten Verhalten die Wahrscheinlichkeit verringert, dass dieses Verhalten erneut auftritt.
3. Warum arbeitet ein Hund? Nur um seine Situation zu verbessern!  
Wie kann er seine Situation verbessern?
  - etwas Angenehmes verringern
  - etwas leicht Unangenehmes vermehrenIn Fachterminologie spricht man von belohnen.  
Es gibt 2 Belohnungen;
  - Positive Belohnung (Angenehmes vermehren)
  - Negative Belohnung (leicht Unangenehmes verringern)Achtung: Positiv steht hier für Vermehrern  
Negativ steht hier für Verringen
4. Kommandoverstärker: eine Einwirkung [Leine, Reitgerte, Hand, E-Gerät...] zusammen (gleichzeitig) mit einem bekannten verbalen oder nicht verbalen Kommando. Diese Einwirkung ist eine Hilfe, um die Möglichkeit zu vermehren, dass der Hund das Kommando ausführt! Diese Hilfe fördert das erwünschte Verhalten.

5. Korrektur: Diese Einwirkung [hohe Stimulation] kommt immer 0,5 Sek.nachdem ein Hund ein bekanntes Kommando nicht ausführt! Diese hohe Stimulationseinwirkung ist ein negativer Verstärker. Die Idee ist, den Hund aus dem unerwünschten Verhalten herauszuholen. Nach einer Korrektur muss ein Hund immer in das erwünschte Verhalten kommen. Sonst hat man eine sinnlose Einwirkung.
6. Belohnung:
  - Positiv (Angenehmes hinzufügen).
  - Negativ (leicht Unangenehmes wegnehmen).
7. Strafe:
  - Positiv (Unangenehmes hinzufügen).
  - Negativ (Angenehmes wegnehmen).

\*\*\* Positiv heißt: hinzufügen  
\*\*\* Negativ heißt: wegnehmen